

Hausach

## Literatur, Lyrik und der Nikolaus



Marion Gentges und Wolfgang Hermann mussten jeweils ein Gedicht vorlesen. Foto: Reinhard Foto: Schwarzwälder Bote

**Hausach** (cr). Nicht nur am Leselenz wird Hausach international: 17 Festivalleiter aus ganz Europa haben sich zwei Tage lang in Europa getroffen um Rahmen des Versopolis-Treffens Konzepte zur Verbreitung von Lyrik zu besprechen. Nach dem ersten Tag trafen sich die Teilnehmer in der Hausacher Kulturgarage.

Leselenz-Kurator José F. A. Oliver freute sich ganz besonders, dass sogar ein Gast aus Mexiko in den Schwarzwald gekommen war und sprach von "zwei intensiven Tagen", von denen einer noch vor ihnen läge. Nachdem der folgende Tag zum größten Teil mit Vorträgen und Diskussionen im Rathaus verbracht werden würde, solle dieser Abend Gelegenheit geben, um schon einmal miteinander uns Gespräch zu kommen.

Ein weiterer besondere Gast sei Aleš Šteger, der Initiator und Ideengeber von "Versopolis".

"Wer mit Liebe über Literatur spricht, spricht über Hausach"

"Wenn man in Deutschland mit Liebe über Literatur spricht, spricht man über Hausach", sagte dieser. Zum Ziel von "Versopolis" erklärte er: "Bisher hat man Gedichte geschrieben, wurde alt, ein-, zweimal eingeladen und dann starb man.

Das ändern wir. Wir öffnen die Augen für das Wichtige und Prekäre da draußen, das meistens nicht zu uns kommt." Sich frei ausdrücken zu können sei keine

Selbstverständlichkeit. "Es gab Zeiten, in denen man für manche Texte eingesperrt wurde. Mancherorts ist das noch immer so. Wir leben heute in einer privilegierten Umgebung", meinte Šteger.

Nach einem Drei-Gänge-Menü erwartete die Gäste eine zum Datum passende Überraschung. Oliver kündigte einen international bekannten Besucher an; eine poetische Figur, die momentan eine Tour durch die ganze Welt mache. Der Nikolaus und Knecht Ruprecht gaben sich die Ehre. Ersterer hatte seinerseits eine Überraschung parat. Knecht Ruprecht spreche die Sprache aller Anwesenden, behauptete er und sein Diener gab auch gleich eine Kostprobe seines Könnens. Allerdings beschränkten sich seine Begrüßungen auf mehrere "Arrrrrs" in verschiedenen Betonungen.

CDU-Landtagsabgeordnete Marion Gentges und Hausachs Bürgermeister Wolfgang Hermann mussten anschließend jeweils ein lustiges Weihnachtsgedicht vorlesen, bevor die Gäste von Nikolaus und Knecht Ruprecht ein Säckchen mit Schokolade, Nüssen und einer Mandarine geschenkt bekam.

Gestern Abend fand im Rahmen des Versopolis-Treffens ein Vortrag zum Thema "Lyrik in deutscher Sprache heute" mit der Lyrikerin Daniela Seel statt (wir werden noch berichten).

"Versopolis" wurde als Lyrik-Plattform kreiert, die europäische Dichter unterstützt, indem sie Übersetzungen in andere Sprachen sowie deren Veröffentlichung organisatorisch und finanziell koordiniert. "Versopolis" realisiert außerdem Auftritte bei verschiedenen europäischen Literaturfestivals. Der Leselenz ist ein "Versopolis"-Festival.